

Terra Academy Programm

Sommer 2015 – Winter 2016

Förderung der Nachhaltigkeitsperformance
von Unternehmen und Institutionen



Terra Academy e.V.
Schwanthalerstr. 120 | D-80339 München
academy@terra-institute.eu | Tel. +49 89 46 22 42 03



www.terra-institute.eu/academy



Terra Institute GmbH
Säbenertorgasse 2 | I-39042 Brixen, Südtirol
academy@terra-institute.eu | Tel. +39 0472 970 484



Impulse  Workshops  Nachhaltigkeitsdialoge

Impressum

Terra Academy e.V.
Schwanthalerstraße 120
D-80339 München
Tel +49 89 46 22 42 03
academy@terra-institute.eu
www.terra-institute.eu/academy

Stand: Mai 2015 - Änderungen vorbehalten

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung liegt bei der Redaktion. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Keine Gewähr für eingesandte Fotos und Texte.

Inhalt	
Selbstverständnis	4
Bildungsformate	6
Terminübersicht	7
Impuls Das Ende des Managements wie wir es kannten	8
Impuls GNH (Gross National Happiness - Modell Bhutan) im Business	9
Impuls Expertenabende zu Themen der Gemeinschaftsbildung	10
Impuls Partizipative Führung Sinn, Wohlstand & Entlastung	12
Impuls Theory U und Presencing Vom Ego-System zum Öko-System	13
Impuls Marketing 3.0	14
Impuls Cradle to Cradle® Kreislaufwirtschaft	15
Nachhaltigkeitsdialog Regionaltreffen Nachhaltigkeit München	16
Lernendes Netzwerk Arbeitskreis Nachhaltigkeit Bodenseeregion	17
Workshop CSR-Kompakt Workshop mit individuellem Nachhaltigkeitsbericht	18
Workshop CSR und Nachhaltigkeitsmanagement in Theorie und Praxis	20
Workshop Corporate Responsibility umsetzen mit ISO 26000	21
Workshop „Shift happens“	22
Workshop Sustainable Companies	23
Workshop Der Gefühlskompass - Landkarte emotionaler Kompetenz	24
Workshop Gemeinwohl-Ökonomie	23
Workshop-Reihe zur Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz für Ihr Unternehmen	26
Zertifikatslehrgang Moderator für Gemeinschaftsbildung	27
Zertifikatslehrgang Action Learning Facilitation	30
Zertifikatslehrgang Nachhaltigkeits-Scout, Steinbeis-Transfer-Institut	32
Teilnahmebedingungen	34
Anmeldeformular	35

Selbstverständnis

Wir möchten für eine positive Zukunft von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft wirksam werden und Einzelpersonen sowie Organisationen dabei begleiten, das Leitbild Nachhaltige Entwicklung umzusetzen.

In diesem vorliegenden Programm der Terra Academy fokussieren wir vor allem auf Bildungsangebote für Menschen in ihrem beruflichen Umfeld. Dazu haben wir uns an der Arbeit, welche das Terra Institute in Unternehmen leistet, orientiert und Schlüsselkompetenzen der Resilienz und Innovation in Bildungsangebote übersetzt. Gemeinsam mit lokalen Bildungseinrichtungen, mit denen wir Werte und Mission teilen, ist ein bunter Strauß für vielfältige Kompetenzen für eine Nachhaltige Entwicklung entstanden.

Weil wir gerne Ihr dauerhafter Bildungspartner sein möchten, haben wir Angebote für unterschiedliche Zeit- und Finanzbudgets entwickelt:

- **experimentelle und innovative Impulse, Nachhaltigkeitsdialoge, Labs und Module**
- umfassende **Ausbildungen und Bildungsprogramme**, wie zum Beispiel „Action Learning Facilitator“ oder
- **lernende Netzwerke** u.a.m.

Unsere Grundsätze

Gesellschaftliche Verantwortung

Bei der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung beachten wir die Grundsätze der DIN ISO 26000.

Art of Hosting

Als Impulsgebende, Trainierende und Referierende praktizieren wir die Kunst, Gastgeber_innen für Begegnungen und Gespräche auf Augenhöhe zu sein.

Lernpartnerschaft und Lernkultur

Das Prinzip des lebenslangen Lernens ist uns wichtig, daher möchten wir Sie beim Erwerb von Gestaltungskompetenzen für nachhaltige Entwicklung während Ihres gesamten Lebenslaufes begleiten. Sämtliche Themen erforschen wir gemeinsam mit Ihnen auf unterschiedliche Art und Weise: sowohl fakten- als auch erfahrungsorientiert, kognitiv und emotional, wertbasiert und experimentell, sinngebend, philoso-

phisch, praktisch und konkret.

Partizipation

Eine wesentliche Herausforderung der Zukunft und damit der Terra Academy besteht darin, Menschen in ihrer Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit zu fördern. Aus diesem Grund vermitteln wir Führungskräften und Mitarbeitenden vielerlei Erfahrung, Wissen und Werkzeuge, um bei ihren Entscheidungen alle Betroffenen (Stakeholder) möglichst früh und umfassend mit einzubinden. Diese Form der Dialogkultur leben wir auch mit unseren Kunden in der Ausgestaltung von Inhalten, der Wahl von Methoden und Referent_innen. Zudem arbeiten wir sehr gerne anhand konkret eingebrachter Beispiele der Teilnehmenden, damit das erworbene Wissen direkt in ihre Praxis integrierbar ist.

Unser Angebot richtet sich an Unternehmer_innen, Führungskräfte, Mitarbeitende, Berater_innen und an alle Menschen, die an einer nachhaltigen Zukunft interessiert sind und einen Beitrag leisten möchten.

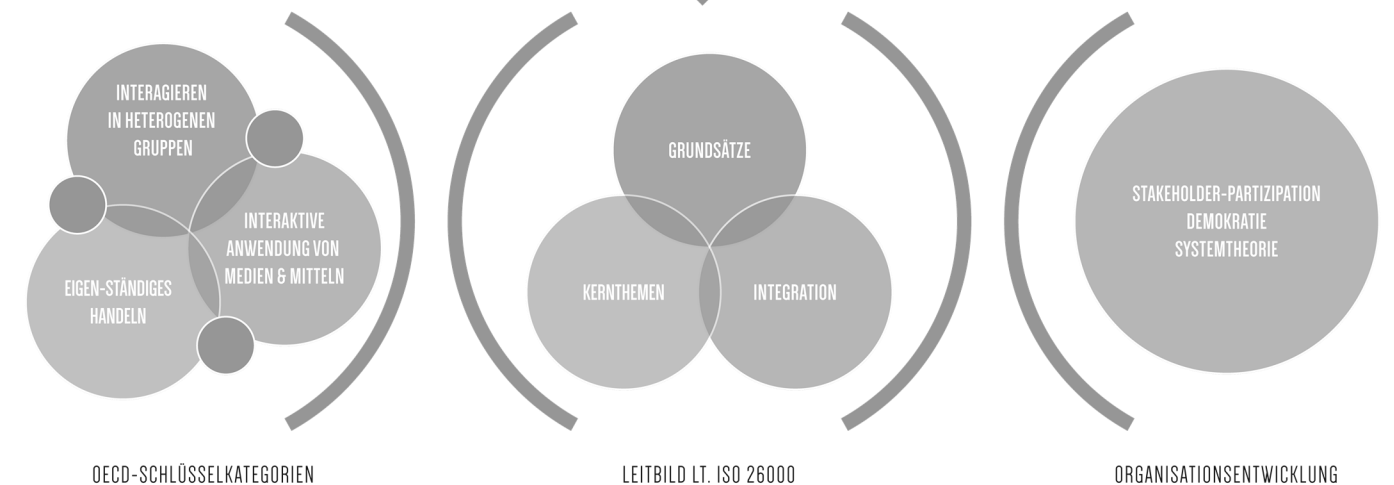
„Nachhaltige Entwicklung und sozialer Zusammenhalt hängen entscheidend von den Kompetenzen der gesamten Bevölkerung ab – wobei der Begriff ‚Kompetenzen‘ Wissen, Fertigkeiten, Einstellungen und Wertvorstellungen umfasst.“

Die OECD-Bildungsminister

Unser Kompetenzrahmen

Für Unternehmen und andere Institutionen ist es in Zeiten des rasanten Wandels wichtig, die optimalen Organisationsformen, Gestaltungskompetenzen und Problemlösungsfähigkeiten zu entwickeln, damit unternehmensinterne wie auch andere lokale und globale Herausforderungen wie Klimawandel, demografischer Wandel, Digitalisierung und vieles mehr, zukunftsfähig gemeistert werden können. Passend zur Organisation geht es zum Einen darum, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung auf Basis international anerkannter Leitlinien/Standards zu verstehen und zum anderen um einen Bewusstseinswandel hin zu einer Kultur der Nachhaltigkeit.

REFLEKTIEREN DES DENKENS UND HANDELNS



ANERKENNUNG GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG

ACHTUNG DER INTERESSEN DER ANSPRUCHSGRUPPEN

WERTVOLLE ERGEBNISSE & ZUNEHMENDER ERFOLG FÜR MENSCHEN, GESELLSCHAFT, UMWELT UND DAS EIGENE UNTERNEHMEN ZUGLEICH

CMDS-Kompetenzrahmen entwickelt von Roswitha Schalk *

In der UNESCO Roadmap zur Umsetzung des Weltaktionsprogrammes für Bildung für nachhaltige Entwicklung heißt es: „Wir müssen unser Denken und Handeln verändern und uns klar darüber werden, wie wir alle voneinander abhängen und wie wir mit den Ökosystemen umgehen, die unsere Lebensgrundlage sind“.

In der Terra Academy erarbeiten die Teilnehmenden - soweit möglich und sinnvoll - ihre eigenen Lösungsansätze mit Bezug auf ihre Arbeitsumgebung. Um für nachhaltige, partizipative Lösungsansätze zu sorgen, entwickeln wir den Großteil unserer Terra Academy Angebote auf Basis des CMDS-Kompetenzrahmens für nachhaltiges Wirtschaften (CMDS - Competence Model for Sustainable Development).

Der CMDS-Kompetenzrahmen ermöglicht es auch Anfängern und Laien, von unseren Bildungsangeboten zu profitieren, da folgende Bereiche verständ-

lich erläutert werden und als fachliche Grundlage dienen:

Der CMDS-Kompetenzrahmen bietet eine international anerkannte Grundlage für die Entwicklung von neuen Organisationsmodellen auf Augenhöhe und schließt die Lücke vom klassischen Management zum Nachhaltigkeitsmanagement.

Für neue, nachhaltige Organisationsformen brauchen wir jeden Einzelnen im Unternehmen, damit neue Formen des Miteinanders kontinuierlich verbessert und für Menschen förderlich gelebt werden können. Das bedeutet für Führungskräfte und Mitarbeitende, neue Kompetenzen zu erwerben, um individuelle und unternehmerische Ziele auf Basis des Leitbildes für nachhaltige Entwicklung zu erreichen und um den Beitrag des Unternehmens für Nachhaltigkeit laufend zu maximieren.

* Die Grafik kann unter Namensnennung weiter verwendet oder verbreitet werden.

Bildungsformate

Erläuterungen zu den Bildungsformaten

Wir haben verschiedene Angebote für unterschiedliche Levels und Zeitbudgets entwickelt. Auch bieten wir bei einigen Angeboten die Möglichkeit, ein Hochschulzertifikat zu erwerben.

Nachhaltigkeitsdialoge

Die Kunst des Miteinanders beginnt beim Dialog. Hier können Sie Themenfelder kennenlernen oder vertiefen und sich mit anderen austauschen und vernetzen.

Dauer: 1 – 4 Stunden.

Impulse

Aktueller, fachlicher Überblick zu einem bestimmten Thema mit Praxisbeispielen und ersten Ansatzpunkten für die Praxis.

Dauer: Halb- oder Ganztags

Workshops

Sie kennen ein Thema bereits aus eigener Erfahrung, Lektüre oder aus einem anderen Terra Bildungsangebot und möchten Ihr Wissen vertiefen.

Dauer: 1 – 2 Tage

Labs

Open Space Angebote, bei denen die Teilnehmenden bestimmen, welche Themen bearbeitet und vertieft werden. Terra bietet Raum, Moderation und Fachkompetenz.

Dauer: ein- oder mehrtägig

Lernendes Netzwerk

Zur Steigerung der Lerneffizienz bieten wir Anwender- und Interessensgruppen die Möglichkeit, relevantes Fachwissen praxisorientiert an der unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsperformance zu erwerben.

Dauer: mehrtägig über ein Jahr

Zertifikatslehrgänge

Je nachdem, ob Sie ein praxisorientiertes Zertifikat mit europäischer oder international Gültigkeit oder ob Sie ein anerkanntes Hochschulzertifikat anstreben: mit unseren Kooperationspartnern begleiten wir Ihren Qualifizierungsweg bis zum Abschluss.

Dauer: mehrtägig über einen längeren Zeitraum

Terminübersicht

Juni 15		
9-10	CSR Kompakt Nachhaltigkeitsbericht	BHN
12	Regionaltreffen Nachhaltigkeit	M
Juli 15		
22	Regionaltreffen Nachhaltigkeit	M
September 15		
15	Informationsabend Action Learning	BZ
23	Startworkshop Arbeitskreis Nachhaltigkeit	V2
24	Start Lehrgang Nachhaltigkeits-Scout	M2
tbd	GWÖ-Workshop-Reihe Tourismus	ST
tbd	GWÖ-Workshop-Reihe Handel	ST
tbd	GWÖ-Workshop-Reihe Handwerk	ST
Oktober 15		
1	Partizipative Führung	BHN
1	Infoabend Gemeinschaftsbildung	BX
7	Sustainable Companies - Modul I	TA
14-16	Action Learning Facilitation I	BZ
15	Regionaltreffen Nachhaltigkeit	M
21-22	Corporate Responsibility ISO 26000	M1
22	Gemeinschaftsprojekte Dörfer u. Städte	BX
27	Action Learning Facilitation Supervision	BZ
28-31	Moderator Gemeinschaftsbildung I	BX
30	Shift happens	V1
November 15		
3-4	Theory U & Presencing	M1
3-4	Sustainable Companies - Modul II	TA
15-17	Action Learning Facilitation II	BZ
18	Marketing 3.0	BHN
18	Der Gefühlskompass	M1
24	Regionaltreffen Nachhaltigkeit	M
24-25	Sustainable Companies - Modul III	TI
25	Expertenabend Kreiskultur	BX
tbd	Ende des Managements wie wir es kannten	M
tbd	GNH Gross National Happiness	M
Dezember 15		
2-3	CSR & Nachhaltigkeitsmanagement	BHN
2-5	Moderator Gemeinschaftsbildung II	BX
7	Cradle to Cradle ®	M1
15	Action Learning Facilitation Supervision	BZ
Januar 16		
14	Zukunft gestalten mit der Theory U	BX
20-21	Corporate Responsibility ISO 26000	BHN
21	Gemeinwohl-Ökonomie	M1
28-30	Moderator Gemeinschaftsbildung III	BX
Februar 16		
25-26	Spezialisierung Dorfmoderation	BX
März 16		
16-17	Spezialisierung Schulgemeinschaft und Klassengemeinschaft als Orte der Kooperation	BX
29-30	Spezialisierung Lokale Ökonomie und partizipative Unternehmensführung	BX

Veranstaltungsorte

BHN	Bildungshaus Kloster Neustift	Stiftstr. 1	I-39040 Vahrn	Südtirol
BX	KVW Brixen	Hofgasse 2	I-39042 Brixen	Südtirol
BZ	Hotel Four Points by Sheraton Bozen	Bruno Buozzi Str. 35	I-39100 Bozen	Südtirol
M	München Veranstaltungsort wird 2-3 Wochen vor dem Treffen auf unserer Website bekanntgegeben.			
M1	Zukunftssalon München (oekom e. V.)	Waltherstr. 29, Rückgebäude	D-80337 München	Bayern
M2	Schloss Hohenkammen München	Schlossstraße 20	D-85411 Hohenkammer	Bayern
ST	Südtirol wird noch bekanntgegeben bzw. in Abstimmung mit den Teilnehmer_innen festgelegt.			
TA	Terra Academy	Schwanthalerstr. 120	D-80339 München	Bayern
TI	Terra Institute	Säbenertorgasse 2	I-39042 Brixen	Südtirol
V1	Montforthaus Feldkirch	Montfortplatz 1	A-6800 Feldkirch	Vorarlberg
V2	Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast	Montfortstraße 88	A-6840 Götzis	Vorarlberg

Das Ende des Managements wie wir es kannten

Beschreibung

Vieles ist im Umbruch - vieles in Veränderung. Viele Unternehmen spüren und merken dies, haben aber kaum Lösungen und Ideen wie sie mit diesen veränderten Rahmenbedingungen umzugehen haben, wie sie diesen begegnen können. Vielmehr versuchen sie, mit noch mehr vom „Alten“ einen neuen Weg zu finden.

Dieses Impulsseminar zeigt auf, welche neuen Ansätze unternehmerischer Entwicklung möglich und nötig sind, um diesen Wandel zu schaffen und das Unternehmen zukunftsorientiert aufzustellen bzw. weiterhin innovativ zu halten.

Inhalte

- Aufbruch in ein neues Denkmodell
- Sinn als Orientierung
- Systemische und integrale versus lineare Denkmodelle
- Führung und Leadership 3.0 - Anforderungen an den Manager von morgen
- Business Modell Innovation

Ziele

- Alte und neue Paradigmen unternehmerischer Führung werden konkret für das jeweilige Unternehmen ausgearbeitet
- Konkrete Handlungsempfehlungen für eine unternehmerische Veränderung in ein neues Paradigma

Paradigma werden dargestellt und diskutiert

- Kernprinzipien werden reflektiert und auf ihre Anwendbarkeit im eigenen Unternehmen geprüft
- Ein möglicher interner Veränderungsprozess wird dargestellt.

Zielgruppe

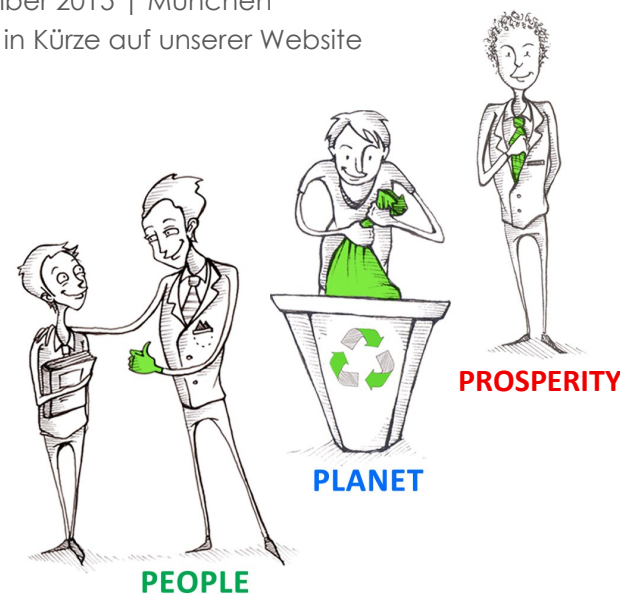
Unternehmer_innen, Führungskräfte, Organisationsentwickler_innen, an Nachhaltigkeit Interessierte

Investition

Unternehmen 360 € zzgl. MwSt.
Privatpersonen 250 € zzgl. MwSt.

Termin & Veranstaltungsort

November 2015 | München
Details in Kürze auf unserer Website



Ihre Referent_innen



Günther Reifer, Marketing- und Vertriebsleiter einer international tätigen Unternehmensgruppe, mehrere Jahre Unternehmensberater und Trainer für Strategieentwicklung, Verkaufs- und Internationalisierungsstrategien, Business Development, Innovations- und Markenmanagement. Cradle to Cradle ® Design Consultant. Mitbegründer des Terra Institutes.



Evelyn Oberleiter ist Rechtswissenschaftlerin und Politologin. Sie absolvierte umfassende Ausbildungen in Kommunikation und Selbsterfahrung, in Friedensarbeit und in systemischer Personal- und Organisationsentwicklung. Sie arbeitete viele Jahre als freie Journalistin und Referentin für Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung in verschiedensten Spezialisierungs- und Management-Lehrgängen. Seit 2003 zunächst als selbständige Beraterin und seit der Gründung des Terra Institutes als Mit-Geschäftsführerin und Senior-Beraterin begleitet und berät sie Betriebe aller Größen in Richtung Nachhaltigem Wirtschaften.

GNH (Gross National Happiness - Modell Bhutan) im Business: die innere Dimension unternehmerischer Transformation

Beschreibung

Aus praktischen Erfahrungen der GNH-Forschung (Bhutan) wird im Rahmen der zwei Tage, ein Weg skizziert, wie diese Inhalte auch im Unternehmen dargestellt und umgesetzt werden können. Erfolg wird neu definiert bzw. um wichtige Komponenten erweitert und neue Formen unternehmerischen Handelns werden aufgezeigt und dargestellt.

Die zwei Tage bieten die Möglichkeit in ein neues Denkmodell einzutauchen und erste Ansätze der Umsetzung konkret auszuprobieren.

Inhalte

Günther Reifer und Ingrid Messner berichten von Erfahrungen aus mehreren Reisen nach Bhutan, zeigen praktische Beispiele wie der GNH-Index für Unternehmen und Regionen funktionieren kann (ebenfalls wo Grenzen dieser Logik zu finden sind), wie Erfolg anders definiert werden kann und dadurch zu neuer ganzheitlicher Wertschätzung und Achtsamkeit führt.

- BIP vs. GNH-Index - Wachstumslogik vs. Suffizienz: ein neuer Weg in Richtung Resilienz
- Glücksforschung und neue Prinzipien in Unternehmen
- Sinn- und wertorientierte Führung als Basis laufender Innovation
- Haltung und Menschenbild von und in Organisationen
- Spiritualität und Business: was wir von



„Urvölkern“ lernen können

Ziele

- Neue Definition von Erfolg, Business Modell neu gedacht
- Sinn als Treiber der Motivation oder wie kann ich mein Unternehmen in Richtung Leuchtturmunternehmen aufstellen
- Neues Mindset und Bewusstsein im Umgang mit sich selbst und den Systemen in denen man sich bewegt
- Mut zur Veränderung - Innovation

Zielgruppe

Unternehmer_innen, Führungskräfte, Organisationsentwickler_innen, an Nachhaltigkeit Interessierte

Investition

Unternehmen 720 € zzgl. MwSt.
Privatpersonen 500 € zzgl. MwSt.

Termine & Veranstaltungsort

2 Tage im November 2015 | München
Details in Kürze auf unserer Website

Ihr Referent_innen



Günther Reifer, Marketing- und Vertriebsleiter einer international tätigen Unternehmensgruppe, mehrere Jahre Unternehmensberater und Trainer für Strategieentwicklung, Verkaufs- und Internationalisierungsstrategien, Business Development, Innovations- und Markenmanagement. Cradle to Cradle ® Design Consultant. Mitbegründer des Terra Institutes.



Ingrid Messner vermittelt mit ihrer Leidenschaft für inspirierende neue Perspektiven, wie nachhaltige Veränderungen in der heutigen vernetzten, internationalen Geschäftswelt vorangetrieben werden können. Ingrid's Tätigkeit umfasst die Durchführung von Workshops und die Vermittlung von Lernerfahrungen in Führung, Strategie, Innovation, CR / Nachhaltigkeit, Kommunikation und Teambuilding, sowie Executive Coaching.

Expertenabende zu Themen der Gemeinschaftsbildung

Gemeinschaftsprojekte in Dörfern und Städten

Termin: 22. Oktober 2015 | 19:00 Uhr

Referent: Jörn Wiedemann

Kreiskultur

25. November 2015 | 19:00 Uhr

Referentin: Vivian Dittmar

Zukunft gestalten mit der Theory U

14. Jänner 2016 | 19:00 Uhr

Referent: Günter Lenz

Veranstaltungsort

KVW Brixen, Südtirol

Information & Anmeldung

reinilde.mayr@kvw.org | Tel +39 0472 207 978

In Kooperation mit



RCE Europaregion Tyrol

Regional centre of Expertise on Education for Sustainable Development

2012 wurde das Terra Institute, als eines von weltweit 130, zum RCE „Europaregion Tyrol“ akkreditiert als Kompetenz-Netzwerk der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, das die drei Regionen Südtirol, Tirol und Trient miteinander verbindet. Ziel ist es, im Verbund von Bildung, Wirtschaft und Öffentlichkeit eine Kultur der Nachhaltigkeit, Selbstverantwortlichkeit und des lebenslangen Lernens zu fördern und zu verwirklichen.

Schwerpunkte des RCE

Das RCE hat es sich zur Aufgabe gesetzt, gemeinsam mit regionalen und internationalen Partnern innovative Lern- und Bildungsmodelle zu entwickeln und umzusetzen:

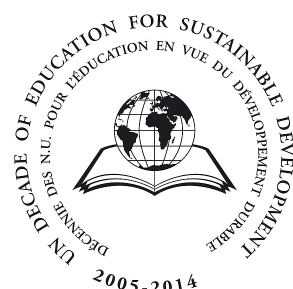
- **OPEDUCA - Open Education Areas**
Partnerschaft aus Schulen, Unternehmen und lokalen Stakeholdern mit dem Ziel, Lernen vom Klassenzimmer auf die ganze Region zu übertragen.
Mehr unter: www.opeduca.eu
- **Erasmus+ Projekt CASE – Competencies for A Sustainable Socio-economical development**
Partnerschaft aus 10 europäischen Universitäten und Unternehmen mit dem Ziel, ein europäisches Master-Programm für Nachhaltiges Wirtschaften zu entwickeln.
Mehr unter: www.case-ka.eu

Kontakt

Johanna Bernhardt | j.bernhardt@terra-institute.eu



ACKNOWLEDGED BY

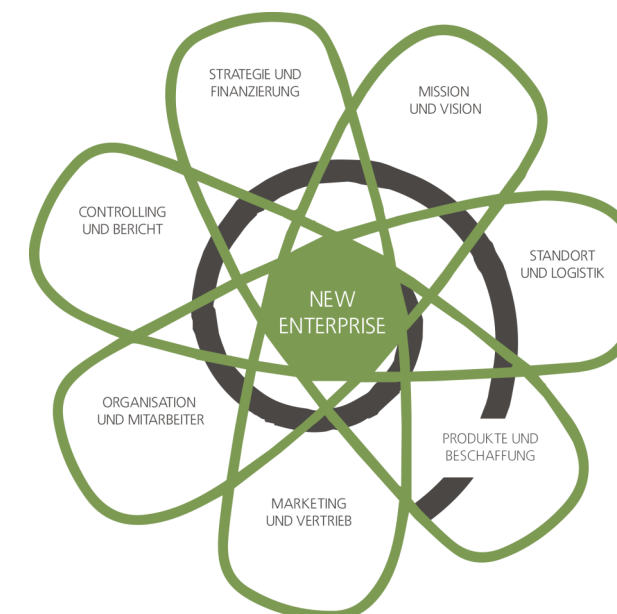


Kompetenzzentrum für Innovation und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Gesellschaft

Terra Institute ist ein europaweit agierendes Kompetenzzentrum für Innovation und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Gesellschaft. Wir sind spezialisiert auf die systemische Organisationsentwicklung und Neuausrichtung von Unternehmen, die Definition von nachhaltigen Unternehmensstrategien, das Design und die Umsetzung von Marketing- und Verkaufskonzepten, die Ausbildung von Mitarbeitern in Nachhaltigkeitskompetenzen, die Implementierung dialogischer Kommunikation, sowie auf die fachliche wie prozessuale Begleitung des Innovationsmanagements.

Entstanden ist das Terra Institute aus dem Impuls heraus, sinnvolle und nachhaltige Projekte für die Welt zu unterstützen, die aktuellen Krisen als Chance zu betrachten und damit Unternehmen neue Möglichkeiten der unternehmerischen Ausrichtung zu bieten. Wir sehen Unternehmen nicht allein als Mitverursacher der vorherrschenden Wirtschafts-, Ökologie und Sozialprobleme, sondern als maßgeblichen, starken Treiber von guten Lösungen.

Um unserer Mission nachzukommen haben wir in den letzten Jahren gemeinsam mit Kunden und wissenschaftlichen Partnern ein ganzheitliches Unternehmensmodell, die „Terra-Blume“ entwickelt und evaluiert. In der Umsetzung der folgenden Aspekte begleiten wir Unternehmen und Organisationen:



Vision & Mission

Es geht darum, eine systemische Vision auszuarbeiten. Fokus hierfür ist nicht der Markt, sondern das übergeordnete System und dessen Bedarf.

Strategie & Finanzierung

Hier werden neue Themen in die Strategie eingearbeitet und der Fokus erweitert. People, Planet, Prosperity – Mensch, Ressourcen und Gewinn/Wohlstand werden in die strategischen Überlegungen neu eingearbeitet.

Organisations- & Mitarbeiterentwicklung

Die laufende Anpassung der Struktur und die Entwicklung der Menschen im Unternehmen wird zur zentralen Herausforderung für zukunftsorientierte Unternehmen.

Marketing und Vertrieb

Nun gilt es, mit maximaler Transparenz ethisches Marketing voranzutreiben und dem Vertrieb Wertorientierung zu vermitteln.

Produktentwicklung/Innovation & Beschaffung

Hier geht es darum, neue „gute“ Produkte zu entwickeln und diese in Kreisläufen darzustellen, z.B. Cradle2Cradle, Eco-Design, Circular Economy. Es wird in diesem Kontext die gesamte Wertschöpfungskette (supply chain) mit integriert.

Standort & Logistik

Letztlich spielt auch der Standort und die damit verbundene Logistik eine wesentliche Rolle für die nachhaltige Ausrichtung eines Unternehmens.

Controlling und (Integriertes) Reporting

Hier geht es darum, ein Nachhaltigkeitscockpit aufzubauen und mittels integrierten Reportingansätzen (IR, GRI, GWÖ, ISO) entsprechend zu kommunizieren bzw. durch entsprechende Zielvorgaben ins Zentrum des Interesses zu rücken.



Terra Institute GmbH | Säbenertorgasse 2, I-39042 Brixen, Südtirol | office@terra-institute.eu | www.terra-institute.eu

Partizipative Führung | Sinn, Wohlstand & Entlastung

Beschreibung

Mitarbeiterpartizipation wirkt sinn- und loyalitätsstiftend und ist mitunter ein zentrales Prinzip für die nachhaltige Entwicklung von modernen, lernenden Unternehmen und Organisationen.

Partizipative Führung bringt Vorteile für den Erfolg der Geschäftsgebaren, weil sie einen Schlüssel zu Ressourcen- und Kosteneffizienz darstellt und langfristig die Zufriedenheit der Menschen und die Achtsamkeit gegenüber ökologischer Thematiken erhöht. Das weitgehend unangetastete Potential kollektiver Intelligenz eröffnet sich, was angesichts wachsender Beschleunigung von veränderten Rahmenbedingungen, Zukunftssicherung bedeutet. Das lebendige Verbindungsnetz der Mitarbeitenden wird so genutzt, dass Verantwortungen gemeinsam getragen und Einzelne entlastet werden.

Damit wird in der Organisation eine neue Qualität der Begegnungskultur entstehen: weg von Macht, Konkurrenz und Bestimmen-Wollen, hin zu gegenseitiger Unterstützung und mehr Einzelengagement.

Ziele des Workshops

Sie erhalten einen tiefen Einblick darin, was partizipative Führung leisten kann, z.B.

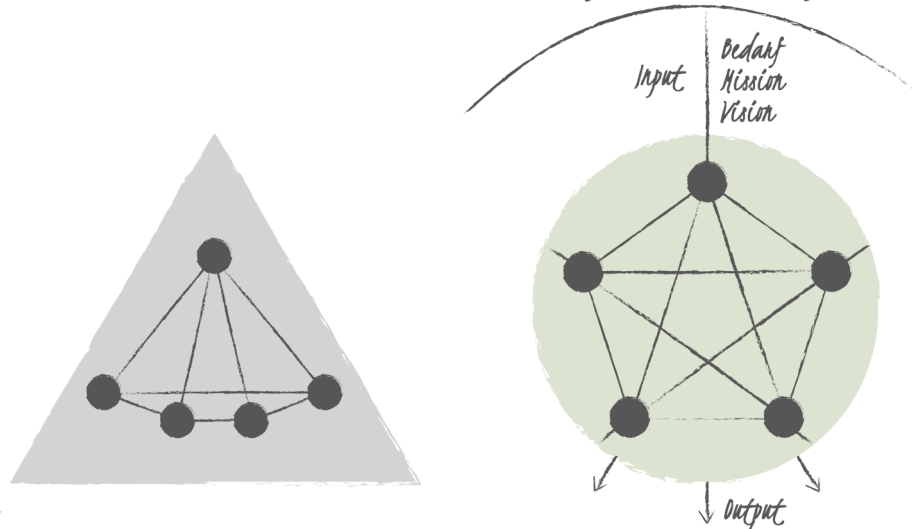
- Anbindung der Mitarbeitenden an die Vision/ Mission der Organisation
- Strukturierung der Unternehmung in Einheiten mit geklärten Verantwortungen und Zielen
- Verbindung der Mitarbeitenden durch einen

Ihre Referentin



Evelyn Oberleiter ist Rechtswissenschaftlerin und Politologin. Sie absolvierte umfassende Ausbildungen in Kommunikation und Selbsterfahrung, in Friedensarbeit und in systemischer Personal- und Organisationsentwicklung. Sie arbeitete viele Jahre als freie Journalistin und Referentin für Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung in verschiedensten Spezialisierungs- und Management-Lehrgängen. Seit 2003 zunächst als selbständige Beraterin und seit der Gründung des Terra Institutes als Mit-Geschäftsführerin und Senior-Beraterin begleitet und berät sie Betriebe aller Größen in Richtung Nachhaltigem Wirtschaften.

Übergeordnetes System



- durchgängigen Informationsfluss
- Neue Gewohnheiten und Arbeits-, Kommunikations- und Entscheidungsräume
- Die Organisation als Ganze wird widerstandskräftiger, flexibler, anpassungsfähiger, innovativer und zukunftsfähiger

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleiter, Interessierte

Investition

150 € inkl. MwSt.

Termin

1. Oktober 2015 (Do) | 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungshaus Kloster Neustift, Südtirol

Theory U und Presencing | Vom Ego-System zum Öko-System

Presencing - ein kraftvolles Modell in Anwendung auf Nachhaltigkeit und Innovation

Ausgangssituation

Unsere Zeit ist von Komplexität, von existentiellen Fragen vieler Unternehmen und von weltweiten Krisensituationen geprägt. Um diesen neuen Herausforderungen zu begegnen ist eine höhere Qualität des Bewusstseins (Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Wollen) verbunden mit einem tieferen Zugang zu schöpferischer Kraft notwendig. Es bedarf einer tieferen Quelle des Lernens. Diese Quelle hat der MIT-Professor Otto Scharmer aufgespürt und die innovative „Theorie U“ und die kraftvolle Methode „Presencing“ entwickelt. Wie können wir persönliche und Organisations-Potenziale freilegen, um aus der Zukunft heraus, das Gegenwärtige bewältigen zu können? – Wenn es gelingt, die innere Quelle menschlicher Handlungen gut zu integrieren, können Systeme und Unternehmen nachhaltig verändert werden.

Inhalte des Workshops

- die großen planetarischen Herausforderungen
- 7 „Akupunkturpunkte“ für globale Veränderungen
- vier Felder der Aufmerksamkeit und Kommunikation
- der U-Prozess als soziale Technik
- Achtsamkeit
- Ursachen des Widerstands gegen Veränderung
- Kraftquellen aus der Zukunft erschließen
- Zukunftsgestaltung für Personen und Organisationen
- Prototypen des Neuen kreieren

Ziele des Workshops

die Teilnehmenden...

Ihr Referent



Günter Lenz ist seit 1997 Unternehmensberater mit ganzheitlicher Ausrichtung. Seine Schwerpunkte sind Organisationsentwicklung, Innovation sowie Qualitäts- und Prozessmanagement. Als zertifizierter Gemeinwohlökonomie-Berater begleitet er Unternehmen dabei, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.



- nehmen die brisantesten Probleme unserer Zeit neu wahr
- lernen eine innovative und kraftvolle Methode für Innovation und Entwicklung kennen
- erschließen sich Quellen von Kreativität und Kraft für Veränderungsprozesse
- üben ein bewussteres Wahrnehmen der eigenen, tieferen (Organisations-) Identität
- setzen sich mit Sinn auseinander
- entwickeln für sich neue Perspektiven der Zukunftsgestaltung

Zielgruppe

Unternehmer_innen, Führungskräfte, Organisationsentwickler_innen, an Nachhaltigkeit Interessierte

Investition

Unternehmen 360 € zzgl. MwSt.
Privatpersonen 250 € zzgl. MwSt.

Termine

3.-4. November 2015 (Di-Mi) | jew. 9.30 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Zukunftssalon München

Marketing 3.0 | Die zukunftsfähige Dimension der Unternehmensführung

Erleben Sie eine neue, zukunftsfähige Dimension des Marketings und der Unternehmensführung, die den Menschen als Ganzes betrachtet und Kund_innen mit ihren Werten und Visionen sieht. In der Logik des Marketing 3.0 leisten Unternehmen einen ganzheitlichen Beitrag für die Welt und stellen die Sinnfrage in den Mittelpunkt.

Beschreibung

In seinen Anfängen war Marketing vor allem produktorientiert, später und teilweise bis heute noch standen/stehen die Verbraucher_innen im Fokus. In Zukunft wird es darum gehen, die wertorientierten Bedürfnisse und Wünsche der Kund_innen zu befriedigen. Damit wandelt sich die Aufgabe des Marketings: Es gilt, die Welt der Produkte, Konsumenten und Netzwerke visionär an einen positiven Beitrag zu verbinden. Auf diese Art und Weise werden Führungskräfte und Marketingverantwortliche im Workshop eine neue Art zu Schauen kennenlernen, aus welcher sich die nächste Dimension des Marketings, des Marketing 3.0, wie von selbst entfalten wird.

Marketing 3.0 wird auch für die Gesamtstrategie des Unternehmens einige Konsequenzen mit sich bringen: Um Werte anzusprechen, müssen Unternehmen authentisch soziale und ökologische Verantwortung übernehmen und einen wesentlichen und sichtbaren Beitrag leisten. Genau darauf basiert zeitgemäßes und zukunftsfähiges Marketing: Es ist weit mehr als eine Botschaft, es ist vielmehr eine neue Form des Seins, des Kooperieren und des Wirkens.

Freuen Sie sich auf diese durchaus inspirierenden Möglichkeiten!

Im Workshop lernen Sie die Wirkprinzipien dieser neuen Marketinghaltung kennen und wie sie diese für ihr Unternehmen einsetzen können.

Ihr Referent



Günther Reifer, Marketing- und Vertriebsleiter einer international tätigen Unternehmensgruppe, mehrere Jahre Unternehmensberater und Trainer für Strategieentwicklung, Verkaufs- und Internationalisierungsstrategien, Business Development, Innovations- und Markenmanagement. Cradle to Cradle® Design Consultant. Mitbegründer des Terra Institute.

Ziele des Workshops

- Sie lernen, Ihr Unternehmen einmal neu zu denken.
- Sie kennen die Argumente, die für den Einsatz von Marketing 3.0 in Ihrem Unternehmen sprechen.
- Sie entwickeln Wege, wie Sie Marketing 3.0 in Ihrem Unternehmen einführen können. Die Organisation als Ganze wird widerstandskräftiger, flexibler, anpassungsfähiger, innovativer und zukunftsfähiger.

Inhalte

- Marketing 1.0 - 3.0 Matrix
- Marketing 3.0 Mindset
- Unterschied zu herkömmlichen Marketing Ansätzen
- Systemische Betrachtung von Marketing 3.0
- Sie erstellen Ihren eigenen Marketing 3.0-Ansatz
- Umsetzung planen.

Zielgruppe

Unternehmer_innen, Marketing- und Verkaufsleiter_innen, Produktentwickler_innen, Führungskräfte, Interessierte

Investition 150 € inkl. MwSt.

Termin

18. November 2015 (Mi) | 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungshaus Kloster Neustift, Südtirol

Cradle to Cradle® | Ressourceneffizienz und Zukunftsfähigkeit durch Kreislaufwirtschaft

Weg von der Wegwerfgesellschaft: Wie werden Produkte entwickelt, die keine oder kaum schädigende Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben und den Ressourcenverbrauch gering halten? Wie können effektive und effiziente Material-Kreisläufe gestaltet werden? Wie beziehe ich Kund_innen und Lieferant_innen mit ein?



Beschreibung

Wenn der weltweite Verbrauch von Ressourcen so weitergeht, brauchen wir bis zum Jahr 2050 fast zwei Planeten mehr. Doch woher nehmen wir diese?

Cradle to Cradle® kennt, so wie die Natur, keinen Abfall, keinen Verzicht und keine Einschränkungen. Über biologische und technische Nährstoffkreisläufe werden die richtigen Materialien zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort eingesetzt. Am Ende des Prozesses steht so immer ein besseres Produkt. Cradle to Cradle® Produkte sind kreislauffähig, förderlich für die Umwelt und gesund für Verbraucher_innen. Ihr innovatives Design geht über Form und Funktionalität hinaus. Cradle to Cradle®-Produkte werden mit besonderem Augenmerk auf ihre Inhaltsstoffe entwickelt und bieten eine neue Dimension von Produktqualität und Sicherheit.

Inhalte

- Grundlegende Einführung zu Kreislaufwirtschaft / Circular Economy
- Grundprinzipien des Cradle to Cradle® Designs

Ihre Referenten



Günther Reifer, Marketing- und Vertriebsleiter einer international tätigen Unternehmensgruppe, mehrere Jahre Unternehmensberater und Trainer für Strategieentwicklung, Verkaufs- und Internationalisierungsstrategien, Business Development, Innovations- und Markenmanagement. Cradle to Cradle® Design Consultant. Mitbegründer des Terra Institute.



Jürgen Schmidt, nach über 20 Jahren als Geschäftsführer und Vorstands-Sprecher der memo AG unterstützt er heute als „Sustainable Business Angel“ junge Unternehmen und Initiativen im Bereich Bildung für Nachhaltigkeit. Im Terra Institute begleitet er Unternehmen auf dem Weg zu zukunftsfähigen Geschäftsstrategien und Managementstrukturen.

- Besprechung von Praxisbeispielen

Ziele des Workshops

- Grundsätze der Kreislaufwirtschaft und Cradle to Cradle® verstehen
- Überblick zum Implementierungsprozess in Unternehmen

Zielgruppe

Unternehmer_innen, Produktentwickler_innen, Interessierte

Investition

Unternehmen 360 € zzgl. MwSt.
Privatpersonen 250 € zzgl. MwSt.

Termin

7. Dezember 2015 (Mo) | 10.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Zukunftssalon München

Regionaltreffen Nachhaltigkeit München

Das Regionaltreffen Nachhaltigkeit München wurde Mitte 2014 als Knowhow- und Vernetzungsplattform von Roswitha Schalk ins Leben gerufen. Die ersten beiden Treffen fanden in Kooperation mit dem Stammtisch Nachhaltigkeit in München statt.



© digital cat | flickr.com

Seit Herbst 2014 sind Roswitha Schalk und Jörn Wiedemann die „Facilitators“ – also diejenigen, die auf Basis der Resonanzen das jeweilige Thema spezifizieren, seine Bedeutung für die Nachhaltigkeit herausarbeiten, Impulsgebende ansprechen, Anmeldungen entgegen nehmen und den Ablauf planen. Beide sind Akteure der Nachhaltigkeit und arbeiten im Terra Institute/Terra Academy in München.

Alle am Regionaltreffen Beteiligte, also Facilitators, Hosts, Impulsgebende, XING-Gruppen-Moderatoren u.a. arbeiten ehrenamtlich, weil sie aktiv gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und damit einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten. Zu den Regionaltreffen kommen Personen jeden Alters aus unterschiedlichsten Berufsgruppen zusammen. Es treffen sich Mitarbeitende aus Unternehmen, Student_innen, Unternehmer_innen, Rentner_innen, Wissenschaftler_innen, Arbeitsuchende, Freiberufler_innen, Vertreter_innen aus Verbänden und gemeinnützigen Organisationen u. w. Diese bunte Mischung macht die Treffen besonders interessant, denn Nachhaltige Entwicklung erfordert unterschiedliche Gesichtspunkte.

Der Ablauf unterscheidet sich je nach Thema, Jahreszeit und verfügbaren Ressourcen. Wir treffen uns soweit möglich und kostenfrei verfügbar, in nachhaltigen Locations oder bei nachhaltigen Unter-

nehmen/Institutionen im Raum München oder machen einen Ausflug ins Grüne. Dabei lassen wir uns vom Impulsgebenden zu einem Aspekt der Nachhaltigkeit fachlich und menschlich inspirieren und verfolgen unser Ziel, Nachhaltigkeitsdialoge unter den Teilnehmenden zu fördern. Wir freuen uns sehr, dass viele Teilnehmende immer wieder kommen und, dass jedes Mal wieder eine ganze Menge neuer Leute da sind.

Termine

- 12. Juni 2015 (Fr)
- 22. Juli 2015 (Mi)
- 15. Oktober 2015 (Do)
- 24. November 2015 (Di)

jeweils von 18.30 – 21.30 Uhr.

Veranstaltungsort

Inhalte und Location erfahren Sie immer 2-3 Wochen vor dem Treffen auf unserer Website www.terra-institute.eu/academy

Anmeldung & Information

Damit unser Engagement auch zeitlich überschaubar bleibt, nutzen wir für die Veranstaltungsorganisation die XING-Gruppen „Drehscheibe Nachhaltigkeit“ und „Nachhaltige Entwicklung.“ Eine Anmeldung ist auch direkt via Mail an Roswitha Schalk r.schalk@terra-institute.eu möglich.

Arbeitskreis Nachhaltigkeit Bodenseeregion

Beschreibung

Unternehmer_innen/Führungskräfte treffen sich regelmäßig in Workshops, um miteinander und im Dialog mit Expert_innen tief in die Potentiale Nachhaltiger Wirtschaftsmodelle (= Nutzen für People, Planet, Prosperity) einzutauchen. Es entsteht ein Arbeitskreis mit hoher Verbindlichkeit, in dem die Teilnehmer_innen kraftvolle und praxisnahe Impulse für ihr Unternehmen erhalten. Erfahrungsaustausch und kollegiale, gegenseitige Beratung – das sind die zentralen Gestaltungselemente des Kreises. Die Teilnehmer_innen unterstützen sich auf diese Weise gegenseitig in ihrer Führungsrolle.

Die Mission des Arbeitskreises

Vom Arbeitskreis geht eine aktive, treibende Kraft für Nachhaltiges Wirtschaften in den Unternehmen aus, die darüber hinaus in der ganzen Region wirkt und das „New Enterprise“ beeinflusst: Damit Unternehmen Teil der Lösung und nicht mehr Teil des Problems sind.

Organisation

Beim jährlichen Startworkshop werden die Schwerpunkte, Referent_innen und Termine für das kommende Jahr (= 1 Durchgang) definiert. Ein Impulsvortrag stimmt die Teilnehmer_innen auf die Thematik ein. Darauf folgen über ein Jahr verteilt die 4 Ein-Tages-Workshops.

Zielgruppe

Unternehmer_innen und Führungskräfte der 1. Ebene, branchenübergreifend aus der Bodenseeregion. Der Vorteil dabei: Die Teilnehmer_innen kennen ihre Region mit den spezifischen Herausforderungen sehr gut. Die Gruppe ist auf 12 Teilnehmer_innen begrenzt, um eine hohe Qualität zu sichern. Ein Unternehmen kann maximal 2 Teilneh-



© Kate Photography

mer_innen entsenden.

Investition

Startworkshop: 140 € zzgl. MwSt.

Nachfolgend pro Unternehmen und Workshop nach Unternehmensgröße gestaffelt:

- bis 10 Mitarbeitende: 300 € zzgl. MwSt.
 - von 11 bis 40 Mitarbeitende: 450 € zzgl. MwSt.
 - über 40 Mitarbeitende: 600 € zzgl. MwSt.
- inkl. Getränke, Pausenverpflegung, Mittagessen.

Termine

Startworkshop 23. September 2015 (Mi) | 9:00 - 12:30 Uhr. Die Termine der 4 Workshops werden gemeinsam festgelegt.

Veranstaltungsort

St. Arbogast in Götzis / Vorarlberg.

Anmeldung & Information

Günter Lenz | g.lenz@terra-institute.eu

Leiter des Arbeitskreises



Günter Lenz ist seit 1997 Unternehmensberater mit ganzheitlicher Ausrichtung. Seine Schwerpunkte sind Organisationsentwicklung, Innovation sowie Qualitäts- und Prozessmanagement. Als zertifizierter Gemeinwohlökonomie-Berater begleitet er Unternehmen dabei, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

CSR-Kompakt Workshop mit individuellem Nachhaltigkeitsbericht

Ihr Benefit: Im Rahmen des Workshops erarbeitet jede(r) Teilnehmende eine Statusanalyse. Zudem entwickeln wir gemeinsam einen Toolkoffer und erstellen eine Bewertungsmatrix. Auf Basis dieser Daten erzeugen wir dann mit der Software 360report Ihren individuellen Einstiegs-Nachhaltigkeitsbericht.

Beschreibung

Die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen und Institutionen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Es reicht heute nicht mehr aus, gute Dienstleistungen und Produkte anzubieten.

Vielmehr werden die Entscheidungen und Aktivitäten von Unternehmen und Organisationen danach bewertet, welche heutigen und zukünftigen Auswirkungen sie erzeugen und ob sie darüber transparent berichten.

Nach der Brundtland-Kommission bedeutet nachhaltige Entwicklung „eine dauerhafte Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen“. Unternehmen und Institutionen können ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten, indem sie passend zu ihrer Wertschöpfung gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Ziele des Workshops

In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen gemeinsam Impulse für eine nachhaltige Entwicklung im Unternehmen/in der Institution setzen und erarbeiten gemeinsam die Basis für ihren Einstiegs-Nachhaltigkeitsbericht.

Inhalte des Workshops

1. Tag

- Einführung in das Leitbild Nachhaltige Entwicklung
- „Der nachhaltige Unternehmer“ - Jürgen Schmidt, Gründer der Memo AG
- Wer sind meine Anspruchsgruppen und wie binde ich diese ein?
- Entwicklung eines Toolkoffers für die Übernahme



me gesellschaftlicher Verantwortung

- Entwicklung und Anwendung einer Wesentlichkeitsmatrix

2. Tag

- Informationen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und zu CO₂-Bilanzen
- Statusanalyse und Zielsetzungen mittels Fragebogen
- Gruppenarbeiten zu verschiedenen Fragestellungen wie z.B. Wie kann ich meine Mitarbeiter schulen? Wie können wir uns vernetzen? Was muss geschehen, dass wir unsere Ziele erreichen können?

Zielgruppe

Unternehmer_innen, Entscheider_innen, Nachhaltigkeitsmanager_innen aus kleinen und mittleren Unternehmen

Investition

290 € inkl. MwSt.

Termine

1. Tag: 9. Juni 2015 | 10.00 - 17.00 Uhr
2. Tag: 10. Juni 2015 | 09.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungshaus Kloster Neustift, Südtirol

Weiterer Termin in München geplant. Details in Kürze auf unserer Website.



Ihre Referent_innen



Roswitha Schalk, Personal- und Organisationsentwicklerin, systemischer Coach und Projektleiterin. Basierend auf über 25 Jahren Erfahrung in Wirtschaft/NPO und NGO entwickelt sie Organisations- und Systemdesigns sowie Prozessarchitekturen zur Umsetzung globaler Strategien und hat mit Teamwork und systemischen Ansatz dazu beigetragen, dass zahlreiche Change Management Programme und IT-Projekte erfolgreich etabliert wurden.



Jürgen Schmidt, nach über 20 Jahren als Geschäftsführer und Vorstands-Sprecher der memo AG unterstützt er heute als „Sustainable Business Angel“ junge Unternehmen und Initiativen im Bereich Bildung für Nachhaltigkeit. Im Terra Institute begleitet er Unternehmen auf dem Weg zu zukunftsfähigen Geschäftsstrategien und Managementstrukturen.

CSR und Nachhaltigkeitsmanagement in Theorie und Praxis

Wie bestimmt gesellschaftliche Verantwortung die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens?

CSR bedeutet 'Corporate Social Responsibility' oder auch 'Corporate Sustainability and Responsibility'. Es steht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln in Ihrer eigentlichen Geschäftstätigkeit, unter Berücksichtigung von ökologisch relevanten Aspekten bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitern und dem Austausch mit anderen relevanten Anspruchsgruppen (Stakeholdern).

Beschreibung

Primär gibt es drei Gründe, warum sich Unternehmer_innen und Organisationen diesem Thema nähern:

- Weil es ihren persönlichen Werten entspricht, etwas an die Gesellschaft zurück zu geben, und sie dies strategisch verankern möchten
- Weil sie einen konkreten wirtschaftlichen Nutzen davon haben, z.B. durch Erhöhung der Ressourceneffizienz und -suffizienz oder durch die Eröffnung neuer Märkte, und
- Weil sie damit legalen oder Reputations-Risiken vorbeugen können, indem z. B. Beziehungen zu Interessensgruppen wie Zulieferern gefestigt werden.

Ziele des Workshops

In unserem Workshop vermitteln wir sowohl Wissen zum Thema Corporate Social Responsibility als auch eine Anleitung zur strategischen und operativen Umsetzung. Inhaltliche Inputs – zu rechtlichen

Ihre Referent_innen



Sonja Gantioler. Beeinflusst durch die Eindrücke des Rio-Gipfels 1992, und durch das Verlangen, die Zusammenhänge der Natur besser zu verstehen, wurde sie Ökologin. Da der Mensch Teil dieses großen Netzwerkes ist, packte sie Umweltökonomie und -politik noch gleich dazu. Sie machte sich dann auf, das System Unternehmen und seine Interaktion mit der Umwelt besser zu verstehen, und wurde Nachhaltigkeitsanalystin. Dann beschloss sie, die gesellschaftlichen Systeme tiefer zu erkunden, und machte sich als Politikanalystin auf nach Brüssel. Der Wunsch war jedoch groß, Veränderungen zum Wohle von Natur und Mensch vor Ort zu bewirken, und so wurde Sonja Gantioler Teil des Terra Institutes.



Jürgen Schmidt, nach über 20 Jahren als Geschäftsführer und Vorstands-Sprecher der memo AG unterstützt er heute als „Sustainable Business Angel“ junge Unternehmen und Initiativen im Bereich Bildung für Nachhaltigkeit. Im Terra Institute begleitet er Unternehmen auf dem Weg zu zukunftsfähigen Geschäftsstrategien und Managementstrukturen.

Rahmenbedingungen auf Europäischer Ebene, zu Konzepten und Instrumenten der Umsetzung, Best-Practice Beispielen sowie zu Werte-Fragen – werden mit interaktiver Arbeit am Thema verbunden. Dies soll helfen, Ist-Zustände zu erkennen und erste Handlungsfelder zu bestimmen.

Inhalte des Workshops

- Vorstellung existierender Konzepte und Instrumente zur Umsetzung von CSR (z.B. ISO 26000)
- Anleitungen zur strategischen und operativen Umsetzung
- Praxisbeispiel memo AG
- Einblick in neue gesetzliche Anforderungen (z. B. veränderte Vorgaben zur CSR Berichterstattung auf EU Ebene)

Zielgruppe

Unternehmer_innen, Entscheider_innen, Nachhaltigkeitsmanager_innen aus kleinen und mittleren Unternehmen

Investition 360 € inkl. MwSt.

Termine

02.-03. Dezember 2015 (Mi-Do) | 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungshaus Kloster Neustift, Südtirol

Corporate Responsibility umsetzen mit ISO 26000

Beschreibung

Das Thema Unternehmensverantwortung – Corporate Responsibility (CR) – gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Der Leitfaden ISO 26000 dient als Referenzstandard für alle Themen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und zeigt Grundlagen, Kernthemen und Handlungsfelder für die praktische Umsetzung gesellschaftlicher Verantwortung auf. Organisationen können ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten, indem sie im Rahmen ihrer Ziele, Strategien und Philosophie und bezüglich der Auswirkungen ihrer Entscheidungen und Tätigkeiten gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und ihre Anspruchsgruppen einbinden.

Mit dem Leitfaden ISO 26000 wurde ein Referenzwerk geschaffen um Organisationen dabei zu unterstützen, ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu optimieren. Der Leitfaden wurde als ISO-Norm mit über 400 Experten aus über 90 Nationen entwickelt und ist nicht zertifizierbar. Anhand des Leitfadens können Organisationen ihre eigenen Aktivitäten und Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung überprüfen, etwaige Lücken identifizieren und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung maximieren. Im Leitfaden ISO 26000 sind die grundlegenden Ansätze zur Umsetzung gesellschaftlicher Verantwortung erläutert:

- Anerkennung gesellschaftlicher Verantwortung
- Identifizierung und Einbindung der Anspruchsgruppe

Ihre Referent_innen



Roswitha Schalk, Personal- und Organisationsentwicklerin, systemischer Coach und Projektleiterin. Basierend auf über 25 Jahren Erfahrung in Wirtschaft/NPO und NGO entwickelt sie Organisations- und Systemdesigns sowie Prozessarchitekturen zur Umsetzung globaler Strategien und hat mit Teamwork und systemischen Ansatz dazu beigetragen, dass zahlreiche Change Management Programme und IT-Projekte erfolgreich etabliert wurden.



Günter Lenz ist seit 1997 Unternehmensberater mit ganzheitlicher Ausrichtung. Seine Schwerpunkte sind Organisationsentwicklung, Innovation sowie Qualitäts- und Prozessmanagement. Als zertifizierter Gemeinwohlökonomie-Berater begleitet er Unternehmen dabei, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Ziele des Workshops

Die Teilnehmer_innen lernen, wie sie die ISO 26000 für den Aufbau bzw. die Optimierung eines integrierten Managementsystems nutzen, wie sie CR konkret umsetzen, und wie sie damit den ganzheitlichen Unternehmenserfolg (People-Planet-Profit) steigern.



Inhalte des Workshops

- Warum Corporate Responsibility (CR)?
- Der Leitfaden ISO 26000
- Integration von CR in Strategie, Business Model, Prozesse
- Ausarbeitung eines Fahrplanes für die Umsetzung

Zielgruppen

Unternehmer_innen, Führungskräfte, Mitarbeiter_innen, Berater_innen, Interessierte

Investition 400 € (in München zzgl. MwSt.)

Termine

Termin 1: 21.-22. Oktober 2015 | 9.00 - 17.00 Uhr
Termin 2: 20.-21. Jänner 2016 | 9.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Termin 1: Zukunftssalon München
Termin 2: Bildungshaus Kloster Neustift, Südtirol

„Shift happens“ | Nachhaltigkeit + Agilität = erfolgreiche Produktentwicklung

Beschreibung

Steigende Komplexität und Vernetzung haben die Welt so stark verändert, dass frühere Konzepte der Produktentwicklung nicht mehr ausreichen, um sicher in die Zukunft zu navigieren. Um diesen neuen Herausforderungen zu begegnen, sind alte Denk- und Verhaltensmuster unzureichend.

Eine höhere Qualität von Bewusstsein und Innovation ist notwendig, ein grundsätzlicher „Shift“ bei Innovation, Produkten und Dienstleistungen. Gewohnheitsmuster, nach dem Motto „was einmal zum Erfolg geführt hat, gilt auf immer“, müssen hinterfragt werden. Die Ergänzung um Nachhaltigkeitsaspekte erhöht die Chancen bedeutend, auch im globalen und schnellleibigen Kontext langfristig anpassungsfähig und erfolgreich zu sein.

Ziele

Basierend auf der **Theorie U bzw. Presencing** (des MIT-Prof. Otto Scharmer) werden wir die Wahrnehmung auf mögliche Chancen schärfen, und aus diesem Strauß an Möglichkeiten die Erfolgsversprechenden herausarbeiten. Wir lernen, wie man ein neues Produktportfolio für nachhaltige Lösungen entwickelt → **EFFEKTIVITÄT**.

„Schnelllebigkeit, Agilität und digital native“ - das ist der Takt der Zeit, klassische Projektarbeit ist nicht mehr im Trend. Vernetzt, mobil und völlig selbstorganisiert - das ist das Credo der neuen Generation. Die Umsetzung neuer Ideen benötigt: Hohe Be-

weglichkeit und Disziplin, ein modernes, partizipatives Führen und ein schnelles Schaffen von Kundennutzen. Gemeinsam werden wir Ideen skizzieren, um dieses sicherzustellen → **EFFIZIENZ**.



Inhalte

- Theorie U: ein kraftvolles Modell für Innovation
- Nachhaltigkeit als Notwendigkeit und Chance
- Entwicklung eines nachhaltigen Portfolios
- Stage-gate-Prozess vs. Agiles Projektmanagement
- Methoden des Agilen Projektmanagements
- Partizipative Führung in Entwicklungsprojekten
- Fallbeispiele

Zielgruppen

Projektverantwortliche, Produktentwickler_innen, Führungskräfte, Mitarbeiter_innen, Berater_innen, Interessierte

Investition 490 € zzgl. MwSt.

Termin

30. Oktober 2015 (Fr) | 8:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Montforthaus Feldkirch, Vorarlberg

Ihre Referenten



Günter Lenz ist seit 1997 Unternehmensberater mit ganzheitlicher Ausrichtung. Seine Schwerpunkte sind Organisationsentwicklung, Innovation sowie Qualitäts- und Prozessmanagement. Als zertifizierter Gemeinwohlökonomie-Berater begleitet er Unternehmen dabei, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.



Heinz Studer ist Einzelunternehmer und unterstützt und begleitet Unternehmen in enger Zusammenarbeit mit einem Expertennetzwerk. Zu seinen Kernkompetenzen zählen hohes technisches und wirtschaftliches Verständnis der Funktionsweisen von nationalen und internationalen Geschäftsfeldern. Die Stärken liegen in den Bereichen Organisation, Strategie- und Portfoliomanagement, sowie Prozess- und Projektmanagement.

Sustainable Companies | Wie sich Unternehmen in Zukunft verhalten

Beschreibung

Nachhaltige Unternehmen verhalten sich anders als herkömmliche. Das zeigt eine Vielzahl an Untersuchungen. Zum einen schaffen es diese Unternehmen scheinbare Gegensätze, wie z.B. entweder nachhaltig oder erfolgreich oder entweder leistungsorientiert oder sozial, zu integrieren. Weiter haben sie eine günstige Einstellung zu Veränderungen: sie werden nicht mehr als Ausnahme vom Normalzustand angesehen, sondern vielmehr als ein das Unternehmen ständig begleitender Prozess. All die Paradigmenwechsel, die in nachhaltigen und erfolgreichen Unternehmen stattgefunden haben, werden wir innerhalb des Workshops gemeinsam mit Ihnen ausprobieren.

Inhalte

Modul 1: Re:connect (1 Tag)

Im ersten Modul reflektieren wir, wie wir uns in die gegenwärtige Situation hineinentwickelt haben, welche Grundannahmen dahinterliegen und wie wir uns neu ausrichten sollten, um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern. Wir definieren einen Ist-Zustand im jeweiligen Unternehmen und diskutieren neue Kernprinzipien unternehmerischen Handelns.

Modul 2: Re:structure (2 Tage)

Aufbauend auf der systemischen Betrachtungsweise von Unternehmen werden sieben unternehmerische Kernbereiche im Detail unter die Lupe genommen und anhand der in Modul 1 dargestellten

Prinzipien (Resilienz, Suffizienz, Verbundenheit, Eco-Effektivität, Diversität, Achtsamkeit) ausgearbeitet. Praxisbeispiele und konkrete Handlungsempfehlungen für ihr Unternehmen runden dieses Modul entsprechend ab.

Modul 3: Re:member (2 Tage)

Im dritten Modul wird dargestellt, wie die in Modul 2 beschriebenen inhaltlichen Themenschwerpunkte sorgfältig ins Unternehmen integriert und Change und Veränderung in einen laufenden sich selbst erneuernden Prozess verwandelt werden können.

Zielgruppe

Unternehmer_innen, Führungskräfte, Organisationsentwickler_innen, an Nachhaltigkeit Interessierte

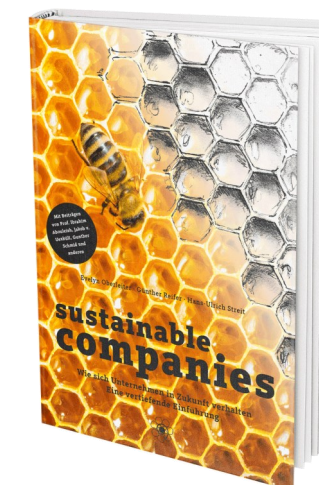
Investition 1.500 € zzgl. MwSt.

Termine

Modul 1
7. Oktober 2015
Modul 2
3.-4. November 2015
Modul 3
24.-25. November 2015
jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Modul 1 & 2: Terra Academy, München
Modul 3: Terra Institute Brixen, Südtirol



Ihre Referent_innen



Günther Reifer, Unternehmensberater und Trainer für Strategieentwicklung, Business Development, Innovations- und Markenmanagement, sowie Mitbegründer des Terra Institute.



Evelyn Oberleiter, Mitbegründerin des Terra Institutes, Rechtswissenschaftlerin, Politologin, Kommunikationsberaterin und Organisationsentwicklerin.



Hans-Ulrich Streit, Umweltingenieur, Projektmanager und Prozessoptimierer, Systemischer Organisationsberater und Coach.

Der Gefühlskompass – Landkarte emotionaler Kompetenz

Gefühle sind ausschlaggebend für Kooperationsfähigkeit und damit für unternehmerischen Erfolg. Doch leider ist emotionale Inkompetenz weit verbreitet - auch in den Führungsetagen moderner Unternehmen. Dabei ist längst bekannt, dass emotionale Kompetenz wie jede andere Fähigkeit entwickelt werden kann.

Beschreibung

Die Unfähigkeit, angemessen mit Gefühlen umzugehen, erschwert den Arbeitsalltag und kostet nicht nur Nervenkraft sondern auch bares Geld.

Der Gefühlskompass ist eine bestechend einfache Landkarte unserer fünf Grundgefühle und zeigt nicht nur auf, welche Funktion jedes dieser Gefühle erfüllt, sondern auch wie wir diese bewusst erzeugen und steuern können. Damit bekommt die Navigation auch durch emotional heikles Terrain eine neue und konstruktive Klarheit. Wir erkennen, dass Gefühle keine lästigen, irrationalen Störfaktoren sind, sondern auch im professionellen Kontext wichtige Wirkkräfte sind, die es uns ermöglichen, kompetent zu führen und zu interagieren.



Ziele des Workshops

- Sie lernen die versteckte Logik und eigentliche Funktion Ihrer eigenen Gefühle und der Ihrer Mitarbeiter kennen.
- Durch das Verständnis, wie Gefühle und Gedanken zusammenhängen, können Sie ihre emotionale Steuerung deutlich verbessern.
- Lernen Sie die Grundstrategien für einen konstruktiven Umgang mit emotionalen Minenfeldern - im Team aber auch in sich selbst.

Zielgruppe

Personalentwickler_innen, HR-Mitarbeiter_innen, Führungskräfte, Trainer_innen, Interessierte

Ihre Referentin



Vivian Dittmar ist Referentin, Seminarleiterin und Autorin des Buches "Gefühle & Emotionen - Eine Gebrauchsanweisung", das schon mehreren tausend Menschen zu einem neuen Verständnis von und dadurch Umgang mit Ihren Gefühlen verholfen hat. Sie ist eine gefragte Führungskräftetrainerin und hat langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen und Unternehmen bei der Entwicklung ihrer emotionalen Kompetenz.

Investition

Unternehmen 180 € zzgl. MwSt.
Privatpersonen 125 € zzgl. MwSt.

Termin

18. November 2015 (Mi) | 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Zukunftssalon München

Gemeinwohl-Ökonomie | ein zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell

Die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung ist eine Welt mit einem veränderten politischen, sozialen und ökonomischen System, das auf menschlichen Werten basiert und auf Menschen und das Gemeinwohl fokussiert ist.

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein Wirtschaftsmodell, das einen nächsten möglichen Schritt in die Zukunft anbietet. GWÖ versteht sich als ein ergebnisoffener und partizipativer Prozess, der Menschen einlädt etwas grundlegend Neues zu schaffen - ob Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen oder Gemeinden.

Die GWÖ sieht sich als Veränderungstreiber für private und öffentliche Organisationen, die den Wechsel vom Konkurrenzkampf zur Kooperation und von Profit-Zielen zu Gemeinwohl-Zielen gestalten möchten.

Auf wirtschaftlicher Ebene bietet die GWÖ eine lebbare, konkret umsetzbare Alternative für Unternehmen verschiedener Größen und Rechtsformen. Die GWÖ bietet in Form der Gemeinwohl-Bilanz (Matrix) ein Instrument der Organisationsentwicklung an, um Nachhaltigkeitsaspekte in Unternehmen verstärkt zu integrieren und auszubauen.

Beschreibung

In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen gemeinsam Impulse setzen für eine nachhaltige Entwicklung in Unternehmen. Anhand von Praxisbei-



spielen zeigen wir konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Gemeinwohl-Ökonomie auf und geben einen Überblick zum Implementierungsprozess in Unternehmen.

Zielgruppen

Unternehmer_innen, Führungskräfte, Mitarbeiter_innen, Berater_innen, Trainer_innen und Interessierte

Investition

Unternehmen 180 € zzgl. MwSt.
Privatpersonen 125 € zzgl. MwSt.

Termin

21. Jänner 2016 (Do) | 10.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Zukunftssalon München

Ihre Referent_innen



Beate Keller, Beraterin für Organisationsentwicklung, Changemanagement und Gemeinwohl-Ökonomie. Sie war jahrelang aktiv in Umwelt- und CSR Projekten eingebunden, so entwickelte sich für sie das Thema Nachhaltigkeit zu ihrem Leitthema. Sie verbindet ihre Managementenerfahrung mit den Methoden aus dem Systemischen Coaching und bietet damit lösungsorientierte Ansätze für Unternehmen und Führungskräfte.



Jörn Wiedemann kommt aus der Bankenbranche und weiß, wie finanzorientierte Menschen in der Wirtschaft agieren. Hier einen Ausgleich zu finden und neue, gesellschaftlich akzeptierte Wege zu gehen, ist eine der Leidenschaften von Jörn. Als Vertreter der Gemeinwohlökonomie setzt er entsprechende Überlegungen und Modelle konkret in die Praxis um.

... zur Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz für Ihr Unternehmen

90 % der Menschen in Österreich und Deutschland wünschen sich eine „alternative Wirtschaftsordnung“ (Umfrage der Bertelsmann-Stiftung vom August 2010). Auch in anderen Ländern Europas ist dieser Trend zu erkennen. Auch innerhalb der Sektoren Tourismus, Handel und Handwerk spielt Nachhaltigkeit mehr und mehr eine Rolle und wird zum Entscheidungsfaktor vieler Konsumenten.

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein konkreter Ansatz dies transparent und erlebbar zu machen. Sie bietet ein Denkmodell, welches neue Spielregeln in der Wirtschaft etabliert und von der reinen Fokussierung auf Gewinnmaximierung und Konkurrenz hin zum Streben nach Gemeinwohl und Kooperation lenken möchte.

Herzstück der Gemeinwohl-Ökonomie ist die „Gemeinwohl-Bilanz“ welche mit 17 Kriterien ein Raster vorgibt, mit dem eine Ist-Bestimmung des Unternehmens gemacht werden kann, die zugleich Ausgangspunkt eines gemeinsamen Lernprozesses und einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung ist.

Wir bieten Ihnen die eine Workshop-Reihe an, um die 17 Kriterien der Gemeinwohl-Bilanz in einem gemeinsamen Prozess durcharbeiten und im Anschluss in einem Gemeinwohlbericht zu bündeln.

Investition

Zwischen 900 - 3000 € (gestaffelt nach Unternehmensgröße) zzgl. MwSt. und Testatgebühr von 50 €

Ihre Gemeinwohl-Berater



Paolo Agnelli
Gemeinwohl- und
Terra-Berater



Klaus Egger
Gemeinwohl- und
Terra-Berater



Günther Reifer
Präsident Verein
Gemeinwohl-Ökonomie
Italien & Mit-Begründer
Terra Institute



Bernhard Oberrauch
Vizepräsident Verein
Gemeinwohl-Ökonomie
und zuständig für
das Auditsystem in Italien



„Wir leben unseren Betrieb im Sinne eines neuen und zeitgemäßen Wirtschaftsmodells: Wir sparen Ressourcen ein und bieten Gästen sowie Mitarbeitern höchste Qualität. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Gemeinwohl-Kriterien und der Austausch mit anderen Hotelkollegen haben uns inspiriert. Dieser Prozess ist sehr spannend. Wir sind bereit für die Zukunft.“

Stefan Fauster, Drumlerhof, Sand in Taufers.

Termine

Voraussichtlicher Beginn der drei nächsten Workshop-Reihen für die Sektoren

- Tourismus
- Handel
- Handwerk

zwischen September und Oktober 2015 (5 Termine je Workshop-Reihe jeweils halbtags).

Veranstaltungsort

Südtirol

Mehr Informationen zu den Workshop-Reihen unter www.terra-institute.eu/gemeinwohl/gwo

Moderator für Gemeinschaftsbildung | Communityship Facilitator

„Es gibt einen Ort, jenseits von Richtig oder Falsch. Dort treffen wir uns.“ Rumi

In Unternehmen, Vereinen, Dörfern, Stadtvierteln, Arbeitskreisen oder Interessengruppen aller Art: Menschen, die durch eine Form der Zugehörigkeit miteinander verbunden sind, nachhaltig zu einer wirksamen, authentischen Gemeinschaft zusammenzuführen, ist eine große und wichtige Herausforderung.

Beschreibung

Gemeinschaft entsteht nicht von alleine, ein gemeinsames Anliegen ist dafür zu wenig und Akzeptanz, Geborgenheit und Zusammengehörigkeit in einer Gemeinschaft ist die Basis für jegliche Art von Wohlstand und Erfolg.

Den Wunsch nach Geborgenheit und Gemeinschaftsgeist im Miteinander kennen die meisten Menschen und es wird sehr häufig bemängelt, dass genau diese Kräfte, die das Miteinander tragen und zu einer wertvollen Erfahrung machen, vielerorts fehlen. Egal ob Unternehmen und Organisationen, Dörfer und Kirchen, Institutionen und Schulen, Kirchen und Vereine - es tut Not daran, die Gemeinschaft im Miteinander wiederzufinden.

Um die grundsätzlichen Gesetze unterstützender und integrierender Gemeinschaft anzuwenden und weiterzugeben, sowie Gemeinschaften auch dort, wo viel Trennendes da ist, entstehen zu lassen und langfristig zu erhalten – dabei unterstützt der Coach/Moderator für Gemeinschaftsbildung.

Prozessbegleitung von Gemeinschaften

Gemeinschaften können reifen: Von Harmoniesucht und Konformismus hin zu authentischen, freien Gemeinschaften, in denen sich jeder in seiner Authentizität ganz sicher fühlen kann und sein Potential entfaltet. Weil viele Menschen weder in ihrer Kindheit, noch sonst in ihrem Leben jemals die Erfahrung gemacht haben, einen Ort kennenzulernen, an dem es akzeptiert wurde, ganz man selbst zu sein, soll der Coach für Gemeinschaftsbildung Menschen in dieses neue Miteinander begleiten.

Reife Formen von Gemeinschaft ermöglichen den Einzelnen inter- und intrapersonell zu wachsen und

sich zu entwickeln. So lernen die Teilnehmer_innen Gemeinschaftsbildung nicht nur als Fundament jeder intelligenten, effektiven und effizienten Gruppenaktivität kennen, sondern auch als gemeinschaftlichen Weg der persönlichen Entwicklung.

„Intensive Gruppenerfahrung ist meiner Ansicht nach eine der ganz großen sozialen Erfindungen dieses Jahrhunderts und vermutlich die mächtigste überhaupt.“ Carl Rogers

Inhalte im Überblick

- Was gewohnte Gruppenmuster bewegt: Konkurrenz, Vergleich, Neid, Projektion, Macher und Passive u.a.m.
- Organisationale Strukturen der Unlust, Stagnation und Streitigkeiten
- Die Entstehung einer Gemeinschaft von Beginn an begleiten: Nähe, Vertrauen und Geborgenheit herstellen, aufrichtige Kommunikation praktizieren
- Ein neuer alltäglicher zwischenmenschlicher Kontakt: Wertfrei beobachten, hören und sprechen, Gemeinsamkeiten finden und Bedürfnisse ausdrücken, ohne Schuldzuweisungen und Kritik
- Authentische Gemeinschaften als Ort, an denen sich Menschen in ihrer Authentizität sicher und willkommen fühlen, fördern, begleiten und erhalten
- Schaffung von Identifikation und Wir-Gefühl
- Gemeinschaftliche Aktivierung und Erfolg
- Potential abrufen, Co-Kreation und kollektive Intelligenz
- Moderation von Gemeinschaftsgesprächen, -begegnungen und -projekten
- Aufbau von Kommunikations- und Arbeitsstrukturen
- Stakeholder-Dialog und Integration

- Stärkung der Netzwerkstrukturen der Zusammenarbeit

„Lange Zeit dachte ich, mein Ziel wäre der Gipfel. Aber am Gipfel ist es ja unwirtlich, windig, kalt, extreme Bedingungen eben. Dann wurde mir klar, dass mein Ziel die Rückkehr zu den Menschen, die Gemeinschaft ist.“

Reinhold Messner

Zielgruppe

Führungskräfte, Ehrenamtliche, Vereins- und Verbandsfunktionär_innen, Lehrer_innen, Schuldirektor_innen, Unternehmer_innen, Interessierte

Termine des Lehrganges

Modul I | 3,5 Tage

28. - 31. Oktober 2015

Referentinnen: Dagmar Knuth / Evelyn Oberleiter

Tag 1: Einführung und Grundlagen

Tag 2 und 3: Inter- und intrapersonelle Dynamiken

Tag 4: Supervision

Modul II | 3,5 Tage

2. - 5. Dezember 2015

Referentinnen: Birgit Aicher / Evelyn Oberleiter

Tag 1: Eine Sprache, die Menschen öffnet

Tag 2: Gemeinschaft als persönlicher Wachstumsprozess

Tag 3: Reifeentwicklung von Gemeinschaften

Tag 4: Supervision

Modul III | 3 Tage

28. - 30. Jänner 2016

Referent_innen: Evelyn Oberleiter / Marcel Fischer / Dagmar Knuth

Tag 1 und 2: Gestaltungsformate für die Gemeinschaftsbildung

Tag 3: Projektmanagement auf der Basis des Gemeinschaftsgedankens

Modul IV | Eine Spezialisierung

wählbar aus den folgenden drei Modulen

• Spezialisierung: Dorfmoderation

25. - 26. Februar 2016

Referent: Jörn Wiedemann

• Spezialisierung: Schulgemeinschaft und Klassengemeinschaft als Orte der Kooperation.

16. - 17. März 2016

Referentin: Vivian Dittmar

• Spezialisierung: Lokale Ökonomie und partizipative Unternehmensführung

29.-30. März 2016

Referent: Günther Reifer

Zeiten

von 9.00 – 17.00 Uhr (1 Stunde Mittagspause)

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Ihre Referent_innen



Dagmar Knuth, Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin, Organisations- und Prozessgestalterin, Trainerin.



Evelyn Oberleiter, Mitbegründerin des Terra Institutes, Rechtswissenschaftlerin, Politologin, Kommunikationsberaterin und Organisationsentwicklerin.



Birgit Aicher, Systemischer Coach, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Systemische Aufstellungsarbeit, spirituelle Bewusstseinsarbeit.



Marcel Fischer, Physiotherapeut, Gesundheitswissenschaftler, Betriebswirt, Trainer.



Jörn Wiedemann, Gemeinwohl-Ökonomie-Aktivist der ersten Stunde, sowie Berater und Trainer für nachhaltiges Wirtschaften.



Vivian Dittmar, Impulsgeberin, Referentin, Autorin und Seminarleiterin für eine ganzheitliche Entwicklung von Mensch, Gesellschaft, Wirtschaft und Bewusstsein.



Günther Reifer, Unternehmensberater und Trainer für Strategieentwicklung, Business Development, Innovations- und Markenmanagement, sowie Mitbegründer des Terra Institute.



Günter Lenz, Unternehmensberater mit ganzheitlicher Ausrichtung und Schwerpunkt Organisationsentwicklung, Innovation sowie Qualitäts- und Prozessmanagement.

Kostenloser Informationsabend

1. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

KVW Brixen, Südtirol

Investition

1.970 € inkl. MwSt.

Veranstaltungsort

KVW Brixen, Südtirol

Information & Anmeldung

reinilde.mayr@kvw.org | Tel +39 0472 207 978

In Kooperation mit



Action Learning Facilitation

„Man kann nicht handeln ohne zu lernen, und man kann nicht lernen ohne zu handeln.“

Reg Revans



© by Rainer Sturm | pixello.de

Action Learning – ein handlungsorientierter Lernansatz für die Organisation und den Einzelnen.

Beschreibung

Action Learning ist eine Herangehensweise, wie komplexe operative, kulturelle, technische und strategische Fragestellungen im Unternehmen gelöst und gleichzeitig die Selbstverantwortung und Kooperationsfähigkeit der Mitarbeiter gestärkt werden kann. Der Einsatz von Action Learning fördert die Partizipation von Menschen in Organisationen und erhöht in bedeutendem Maße die Innovationsleistung von Unternehmen.

Action Learning führt zu grundlegenden Veränderungen anhand der Bearbeitung konkreter Aufgabenstellungen Einzelner oder der Organisation. In Kleingruppen entstehen durch systematisches und wiederholtes Hinterfragen intensive Lernprozesse, die den Aktionsraum der Gruppenmitglieder vergrößern und ein anderes Handeln ermöglichen. Eingefahrene Wege des Denkens und Handelns werden verlassen und neue kreative Lösungen entwickelt, die sofort umgesetzt werden.

Action Learning ist vielseitig einsetzbar und kann z.B. für die Personal- und Organisations-, die Produkt- und Führungskräfteentwicklung, im Change

Management, im Projektmanagement oder einfach in der tagtäglichen Arbeit im und am Unternehmen genutzt werden.

Inhalte

- Grundlagen des Action Learnings
- Die Rolle des Action Learning Moderators
- Vorbereitung des Umfelds für die Einführung von Action Learning
- Einsatzmöglichkeiten von Critical Action Learning
- Problemlösung und Entwicklung mittels Action Learning
- Action Learning als Haltung

Ziele der Ausbildung

- Lernen lernen
- Echte Innovationen und neue Businessmodelle, die von allen getragen werden
- Effizienzverluste erkennen und Effizienzsteigerung und Effektivitätsgewinne integrieren
- Leistungswirksame Arbeit in Gruppen
- Nutzung der Gruppenintelligenz für die Steigerung der Zukunftsfähigkeit der Organisation
- Bewältigung von Veränderungsprozessen
- Höhere Sinnstiftung, Motivation und Mitarbeiterbindung durch einen partizipativen Führungsstil und eine kooperative Unternehmenskultur

Zielgruppe

Gruppenleiter_innen, Projektleiter_innen, Moderator_innen, Führungskräfte, Koordinator_innen, Unternehmensberater_innen, Organisationsentwickler_innen, Coaches, Interessierte.

Termine

Modul 1

14. - 16. Oktober 2015 (Di-Do)

Supervisionsabend: 27. Oktober 2015 (Di)

Modul 2

15. - 17. November 2015 (So-Di)

Supervisionsabend: 15. Dezember 2015 (Di)

Zeiten

von 10.00 – 17.00 Uhr (1 Stunde Mittagspause)

Supervisionszeiten: von 19.00 – 21.00 Uhr

Investition

1.780 € zzgl. 180 € Zertifizierungsgebühr

Veranstaltungsort

Hotel Four Points by Sheraton Bozen

Kostenloser Informationsabend

15. September 2015 (Di) | 18.00 Uhr

Hotel Four Points by Sheraton Bozen

Referentin: Evelyn Oberleiter

Hinweis: Anmeldung erforderlich!

Information & Anmeldung

karin.wieser@kvw.org | Tel +39 0471 978 057

In Kooperation mit



Ihre Referent_innen



Christine Abbott ist Co-Direktorin des Centre for Action Learning Facilitation. Zusammen mit Mike Pedler hat sie verschiedene Bücher zu Action Learning geschrieben und mittlerweile schon auf allen Kontinenten der Erde AL-Ausbildungen geleitet. Sie ist zudem im Direktorenteam des Institutes for Leadership and Management, der weltweit größten Weiterbildungsplattform für Führungskräfte, mit Sitz in London und hat eine Reihe erfolgreicher Führungskräfte- und Nachhaltigkeitsprogramme konzipiert und umgesetzt. Christine Abbott ist die Hauptreferentin des Ausbildungslehrganges. Sie wird in englischer Sprache referieren und dabei vom Co-Trainer Hans W. Steisslinger übersetzt.



Hans W. Steisslinger: In Brasilien und Deutschland aufgewachsen, ist er als Biochemiker beruflich in verschiedenen Branchen und Ländern weltweit unterwegs gewesen, in mittelständischen Firmen wie internationalen Großkonzernen: zuletzt als Vorstand von Wella, wo er unter anderem für Forschung und Entwicklung verantwortlich gewesen ist. Vor dem Hintergrund seines großen beruflichen Erfahrungsschatzes entschied er sich 2013 zusammen mit seiner Frau am Bodensee Heilkräuter anzubauen und freiberuflich in der Beratung und im Training den Menschen in den Mittelpunkt seiner Arbeit zu stellen. Hans wird Christine übersetzen und die Ausbildungsgruppe als Co-Trainer begleiten.



Evelyn Oberleiter ist Rechtswissenschaftlerin und Politologin. Sie absolvierte umfassende Ausbildungen in Kommunikation und Selbsterfahrung, in Friedensarbeit und in systemischer Personal- und Organisationsentwicklung. Sie arbeitete viele Jahre als freie Journalistin und Referentin für Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung in verschiedensten Spezialisierungs- und Management-Lehrgängen. Seit 2003 zunächst als selbständige Beraterin und seit der Gründung des Terra Institutes als Mit-Geschäftsführerin und Senior-Beraterin begleitet und berät sie Betriebe aller Größen in Richtung Nachhaltigem Wirtschaften. Sie hat in den vergangenen Jahren viele Unternehmen langfristig in tiefgreifenden Veränderungsprozessen begleitet.

Nachhaltigkeits-Scout in Kooperation mit dem Steinbeis-Transfer-Institut



„Es ist nicht genug zu wissen – man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen – man muss es auch tun.“

Johann Wolfgang von Goethe

der Wirtschaftsprozesse.

Ziele des Lehrgangs

Hauptziel des Lehrgangs ist die Herausbildung von Meta-Kompetenzen. Diese befähigen die „Nachhaltigkeits-Scouts“ mit eigenen und fremden Kompetenzen gut umzugehen und eine universelle Problemlösefähigkeit zu entwickeln.

Die gängige grafische Darstellung von Nachhaltigkeit zeigt im Zentrum eine Schnittmenge zwischen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Schnittmengen-Grafik der sog. „nachhaltigen Entwicklung“ suggeriert, dass es ein quasi natürliches, widerspruchsfreies Gleichgewicht gibt, welches man nur noch entdecken muss. So ist das aber nicht: Diese Schnittmenge existiert in dieser Form nicht. Ein Nachhaltigkeits-Scout wird also nicht davon ausgehen können, dass an einem gewissen Punkt alle Widersprüche aufgelöst sind. Er wird vielmehr mit Dilemma-Situationen umzugehen haben und denjenigen, die sich ihm anvertrauen helfen, in dieser Dilemma-Landschaft den passendsten Weg zu finden. Hierfür ist er am besten in der Lage, wenn er über diverse Meta-Kompetenzen verfügt.

Die **Meta-Kompetenzen für einen Nachhaltigkeits-Scouts**, die wir entfalten möchten, sind:

- **Explorations-Kompetenz**
 - Aufdecken relevanter Dilemma-Situationen
 - Motivation zur Erkundung von Dilemma-Situationen anderer und von sich selbst
- **Erkenntnis-/ Verstehens-Kompetenz**
 - Verstehen lernen von Situationen
 - Anleitung / Unterstützung anderer im Erkenntnisprozess
- **Urteilskompetenz**
 - Ethische Reflexion von Dilemma-Situationen
 - Involvierung von Stakeholdern in die Diskussion

„Nachhaltigkeit“ wird immer mehr zu einem bestimmenden Faktor der Innovation und damit der Überlebensfähigkeit für Unternehmen. Innovationen im Feld der »Nachhaltigkeit« haben in Bezug auf Technik und Geschäftsmodelle einen revolutionären oder gar disruptiven Charakter und erfordern daher ein die Fach-Disziplinen übergreifendes Denken und Handeln. In Unternehmen ist wenig systematisches und interdisziplinäres Wissen zum „Nachhaltigkeits-Management“ vorhanden.

Unternehmen brauchen „Nachhaltigkeits-Scouts“ welche in der Lage sind:

- die Marktchancen nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen zu erkennen und in geeigneter Weise zu kommunizieren,
- Innovationsprozesse in diesem Bereich zu initiieren und interdisziplinär zu begleiten,
- Strategien der Nachhaltigkeit zu konzipieren und unternehmerisch umzusetzen sowie
- die Beziehungen zwischen den internen und externen Prozess-Beteiligten so zu gestalten, dass echte Nachhaltigkeit ganzheitlich möglich wird.

Wir wollen diese Scouts ausbilden!

Zielgruppe

- Menschen mitten im Berufsleben, die ihrer Laufbahn eine andere Wendung geben wollen, unabhängig von Branche oder Vorbildung.
- Unternehmer und Manager, die als Vorreiter im Nachhaltigkeitsmanagement ihr Unternehmen neu positionieren wollen.
- Unternehmensberater, die den Aspekt der Nachhaltigkeit in die Strategieentwicklung für ihre Klienten einbauen möchten.
- Betriebswirte, Techniker und Naturwissenschaftler, die ihr Wissen ergänzen wollen um ein systemisches sowie interdisziplinäres Verständnis

• Handlungskompetenz

- Methoden zur Lösungsfindung
- Motivation von Stakeholdern und Experten zum Mitwirken
- Planung, Steuerung, Dokumentation (u.ä.m.) von Prozessen

Das Zertifikat

Das Zertifikat ist ein offiziell anerkannter, durch die Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) zertifizierter Abschluss zum in Deutschland einmaligen „Nachhaltigkeits-Scout“.

Der Nachhaltigkeits-Scout von SIGN ist ein Lehrgang, der aus der Praxis geleitet, theoretisch fundiert und für Praktiker entwickelt ist und Ihnen in kurzer Zeit zu einem offiziell anerkannten Abschluss und vielen neuen Ideen verhilft. Der Erfahrungsaustausch über alle Disziplinen und Branchen hinweg bietet Ihnen eine ideale Plattform um neue Wissenspartnerschaften und anderweitige Kooperationen zu entwickeln. Die im Rahmen des Lehrgangs erzielten – insgesamt 30 – Credit Points können auf ein zukünftiges Bachelor- oder Masterstudium angerechnet werden. Das Zertifikat ist unbegrenzt gültig und muss nicht laufend bestätigt werden.

Veranstaltungszeiten

Der Lehrgang ist als Präsenzlehrgang in Ergänzung mit Selbstlern- und Transferanteilen angelegt. Die insges. ca. 34 Präsenztage werden i.d.R. verteilt auf 12 Monate (ggf. plus Bearbeitungszeit für die Projektstudienarbeit) ganztags an Freitagen und Samstagen abgehalten.

Der nächste Lehrgang beginnt am 24.09.2015.

Veranstaltungsort

Schloss Hohenkammer bei München

Preis

5.700 € plus MwSt.

Information & Anmeldung

Steinbeis-Transfer-Institut

Gestaltung von Nachhaltigkeit - SIGN

Münchner Str. 16

D-85411 Hohenkammer

Tel +49 (0)8137 538 9185 | Fax +49 (0)8137 939 4769

SU1652@stw.de

www.sign-institut.de

Module und dazu gehörige Veranstaltungen

Modul 1 Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit	Modul 2 Dilemmas meistern	Modul 3 Ganzheitlichkeit in Denken und Handeln	Modul 4 Ökologie - Vorstellungswelten
1 Einführungsveranstaltung	7 Wirtschaftsethik	9 Theory U	13 Ökologie
2 Soziale Marktwirtschaft	6 Stakeholder-Dialog	10 Systemtheorie und Autopoiese	14 Humanökologie
3 Rechtsrahmen	8 Mediation und Konfliktmanagement	11 Holistische Philosophie und Spiral Dynamics	15 Geschichte des Umweltschutzes
4 Globalisierung		12 Design Thinking	
5 Ressourcen- und Energiesituation			
Modul 5 Gestaltung von Prozessen	Modul 6 Markterfolge erzielen	Modul 7 Veränderungen gestalten	Modul 8 Selbst- und Fremderfahrung
16 Industrielle Fertigung	20 Märkte verstehen und gestalten	22 Change Management	24 Selbst- und Fremderfahrung
17 Werkstoffe und Materialwirtschaft	21 Unternehmenskommunikation	23 Leadership	
18 Generierung von Geschäftsmodellen			
19 Biomimetische Produkt-Lebenszyklus-Konzepte			

Teilnahmegebühren

Gültig ist jeweils die Preisinformation bei der detaillierten Beschreibung des jeweiligen Angebotes.

Anmeldung

Die Anmeldung kann über die Website **www.terra-institute.eu/academy** oder per **Anmeldeformular** (siehe nachfolgende Seite) per E-Mail oder Fax erfolgen. Die Anmeldung über die Website oder per E-Mail ist verbindlich.

Je nach Veranstalter und Partner des angebotenen Bildungsformates kann die Anmeldung auch über die jeweiligen Veranstaltungsorte und Partner abgewickelt werden (siehe detaillierte Beschreibung des jeweiligen Angebotes).

Unsere Angebote finden je nach Format in der Regel ab 6-8 Teilnehmenden statt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung inkl. Rechnung per E-Mail, daher bitten wir Sie, eine gültige Mail-Adresse anzugeben.

Fälligkeit der Rechnung

Die Teilnahmegebühren sind mit Rechnungserhalt fällig. Da die Teilnehmerzahl bei unseren Bildungsangeboten z.T. begrenzt ist, berücksichtigen wir bei der Anmeldung die Reihenfolge des Einganges.

Datenverarbeitung und Datenschutz

Ihre Daten werden für die Auftragsabwicklung unter Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes elektronisch weiterverarbeitet.

Stornierung

Ihre Anmeldung können Sie bis 8 Wochen vor Beginn des ersten Tages eines Bildungsangebotes kostenfrei stornieren. Bitte beachten Sie, dass dies auch bei Angeboten mit mehreren Terminen über einen längeren Zeitraum gilt. Bei einer Abmeldung innerhalb von 8 – 4 Wochen sind 50 % der Teilnahmegebühren und ab vier Wochen vor Beginn des ersten Tages eines gebuchten Bildungsangebotes sind 100 % der Teilnahmegebühren fällig.

Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist kostenfrei möglich. Sprechen Sie uns einfach an, falls sich Ihre Pläne geändert haben und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Verhinderung

Falls die Veranstaltung aus einem vom Veranstalter zu vertretenden Grund oder wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nicht zum genannten Termin stattfinden kann, nennen wir einen Ersatztermin.

Bezeichnung Bildungsformat

Termin

Preiskategorie

 (bitte ankreuzen)☐ Unternehmen / Organisation☐ Privatperson

Teilnehmerdaten

Anzahl Teilnehmer

Vorname

Nachname

E-Mail Adresse

Website

Position

Abteilung

Rechnungsadresse

Firma/Organisation

Straße

PLZ

Ort

Land

Telefon

Steuernummer

UID-Nummer

Ich erkläre hiermit, dass ich die Teilnahmebedingungen vollständig gelesen habe und akzeptiere. Außerdem gebe ich dem Terra Academy e.V. ausdrücklich die Erlaubnis der Verwendung meiner Daten.

☐ Ja, ich möchte euren Newsletter erhalten.

Datum

Unterschrift

Anmeldung per E-Mail an **academy@terra-institute.eu** oder per Fax an **+39 0472 067 176**



Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als unabhängiges Multistakeholder-Gremium entwickelt. Der DNK bietet Unternehmen aller Branchen und Größen einen einfachen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. 20 Kodexkriterien fordern zur quantitativen und qualitativen Beschreibung einer nachhaltigen Unternehmensführung auf. Damit ist gleichzeitig ein erleichterter Einstieg in das Nachhaltigkeitsmanagement gegeben. Die Entsprechenserklärungen machen anschlussfähig an andere Berichtssysteme und erfüllen die kommende EU-Berichtspflicht.

Wir sind ausgewählter DNK Schulungspartner 2015 und bieten

- DNK Informationsveranstaltungen für Unternehmen, Verbände und andere Mittler-Organisationen
1,5 Stunden mit Praxisbeispiel eines DNK-Mentors
- DNK Schulungen zur Anwendung des DNK für Unternehmen aller Branchen und Größen
1-tägiger Workshop

Weitere Informationen: www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de | www.sustainabilitycode.org

**Terra Academy e.V.**

Schwanthalerstr. 120 | D-80339 München | Tel. +49 89 46 22 42 03